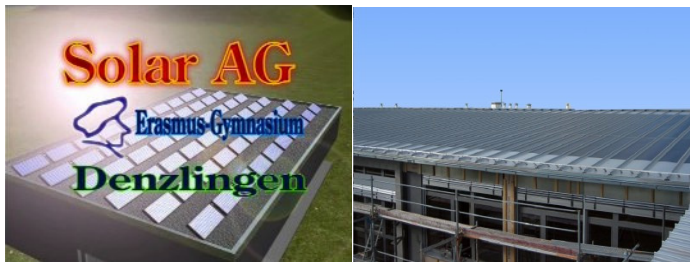


Erasmus Gymnasium Denzlingen: Solarschule mit Sonnenschutzbriefen, Solar-AG und FSD



Anfang 2006 gelang es in Denzlingen/Breisgau einer konzentrierten Aktion aus Reihen des Erasmus-Gymnasiums und der Bürgerschaft, binnen weniger Monate eine Solarstrom-Anlage in das Dach des Erweiterungs-Neubaus zu integrieren. Motor war der Förderverein Solarschule Denzlingen (FSD). SchülerInnen der Solar-AG betreuen seitdem die Solaranlage.

***Die Bau-Kurzgeschichte und Entstehung des FSD:**

Dez. 2005: Der Schulträger lehnt den Antrag auf Errichtung einer Solarstromanlage auf dem Dach des Erweiterungsbaus des Bildungszentrums (BZ) Denzlingen aus Baukostengründen ab, obwohl das EEG einen kostendeckenden Betrieb ermöglicht.

Jan. 2006: Auf Initiative von Gemeinderat W. Kieninger bildet sich eine Interessengemeinschaft, um das Projekt eigenständig zu finanzieren und zu betreiben: Geburtsstunde der „Solarschule Denzlingen“ durch Verknüpfung mit einem pädagogischen Konzept. Die Oberle Stiftung sichert die Vorfinanzierung zu.

25.01.06: Der Schulträger stimmt zu und stellt das Dach für 20 Jahre kostenlos zur Verfügung. Der FSD trägt alle Risiken.

09.03.06: Gründung des gemeinnützigen FSD

März 2006: Beauftragung der Solaranlage durch den FSD

27.04.06: Richtfest – die Solaranlage ist fertig montiert

Juni 2006: Inbetriebnahme. Wie schnell alles ging seit Januar!

***Die Ziele des FSD sind:**

1. Förderung, Errichtung und Betrieb von Solaranlagen beim BZ
2. Pädagogische Heranführung an erneuerbare Energien.

Der FSD hat 16 Vollmitglieder aus Schulleitung, Lehrer-, Eltern- und Schülerschaft, außerdem Fördermitglieder. Erstes Modellprojekt des FSD ist die vom Erasmus-Gymnasium betreute Photovoltaikanlage von 2006. Zur engeren Einbindung der anderen Schulen des BZ wird eine Erweiterung angestrebt.

***Das Konzept der „Solarschule Denzlingen“.** Solar-AG

Die pädagogische Begleitung des Solarprojektes ist Teil des Schulcurriculums des Erasmus-Gymnasiums. Die Lerninhalte:

Naturwissenschaftlich-technische Inhalte

Betriebswirtschaftliche Inhalte

Alle mit Betrieb und Verwaltung der Anlage anfallenden Arbeiten werden von SchülerInnen im Rahmen einer **Solar-AG** durchgeführt. Die Solar-AG ist eine Arbeitsgemeinschaft der Schule und betreut als Team die PV-Anlage, wie ein gewinnorientiertes Unternehmen. Mit den in der Zukunft erwarteten Gewinnen sollen besondere Schulprojekte finanziell unterstützt werden. Das Projekt erhielt 2006 den 4. Preis beim baden-

württembergischen Umweltbildungswettbewerb der Firma Würth Solar (1000 €). Die Solar-AG hat die Arbeitsbereiche: 1. Technik, 2. Finanzen, 3. Marketing.

Letzterer Bereich umfasst die Kommunikation (Internet; Image durch Transparenz und Beteiligung von Schülern, Eltern, Lehrern; Kontakte zu Sponsoren, Anlegern, Presse), Werbe- und Info-Veranstaltungen und Aktionen, sowie Finden von Anlegern und Sponsoren. Mit Erfolg: Bis Anfang Nov. 2006 kamen 22 000 € per Sonnenschutzbriefe zusammen. Anfang 2008 waren vom Erstdarlehen nur noch 10 000 € zu tilgen. Seit Mai 2009 konnte das Darlehen der Oberle-Stiftung komplett getilgt werden.

***Die 1. Solarstromanlage des FSD:**

- dachintegriert (Kalzip AluPlusSolar)
- Dünnschicht-Solarmodule (amorphes Silizium)
- Leistung: 11,9 kWp, Dachfläche: 190 m², Neigung: 5°
- Stromproduktion ca. 11 000 kWh/Jahr
- Installation: Firma Wagner (Riegel)
- Solarsdisplay: Gesamtertrag (kWh), CO₂-Einsparung (t), momentane Leistung (W).

Diese dachintegrierte Solarstromanlage ist für Besucher nicht begehbar. Eine begehbare Erweiterung ist geplant.

***Die Finanzierung: Darlehen und Sonnenschutzbriefe**

Die Baukosten von 65 000 € (netto, da als Unternehmen geführt) wurden durch die Oberle-Stiftung per Darlehen (Zins 3,9%) vorfinanziert. Die Zinslast betrug anfangs 2700 €/Jahr, Versicherungskosten und Wartungsrücklage belaufen sich auf ca. 1000 €/J. Erträge gibt es durch die Stromeinspeisung nach EEG (5500 Euro/J) und Spenden. Um das Darlehen schnell zu tilgen und so die Zinslast bald zu senken, wurden vom FSD mit Unterstützung durch die Solar AG „Sonnenschutzbriefe“ an Eltern und andere Interessierte ausgegeben: als Darlehen mit 2% Zins, Laufzeit 4 J., Stückelung ab 100 €.

***Zugang und Kontakte/Termine mit der Solar-AG**

Zugang und Termine nur nach Anmeldung Mo-Frei außer an schulfreien Tagen: Erasmus Gymnasium Denzlingen, Stuttgarter Str. 15, 79211 Denzlingen, T.: 07666 / 9322-50, Fax: -60 sekretariat@erasmus-gymnasium.de, www.erasmus-gymnasium.de
Zuständige Lehrkraft: OStR Sven Wendt

***FSD – Förderverein Solarschule Denzlingen e.V.**

OStR Sven Wendt (Leiter Solar AG), OStR a.D. Hans Reidl (1. Vorsitz.), Dr. Stefan Rein (2. Vorsitz.)

***Wegehinweise:** Per Regionalzug bis Denzlingen Bahnhof + 15 min zu Fuß und/oder SBG Linie 7206 (auch ab Bhf.) oder Rad oder per KFZ. www.erasmus-gymnasium.de Hauptmenü Anreise.

Text (090729): Dr. Georg Löser nach Infos des Fördervereins und der Solar-AG der Schule, letztere aus den Reden bei Würth 2006 s.o.

Fotos: Internet der Schule

Hrsg: ECOtrivina e.V., Weiherweg 4 B, 79194 Gundelfingen
Projekt **Sonnen-Energie-Wege:** gefördert vom Umweltministerium Baden-Württemberg, Agenda21 Büro Freiburg, von der ECO-Stiftung für Energie-Klima-Umwelt und durch viele Ehrenamtliche